



EUROPA: SPANIEN

GALICIEN: HÖHEPUNKTE

- > HÖHEPUNKTE
- > UNESCO Weltkulturerbe Santiago de Compostela
- > historische Städte A Coruña & Pontevedra
- > Stadtmauer von Lugo (UNESCO Weltkulturerbe)
- > Ourense - Thermalhauptstadt Galiciens
- > traumhafte Weinregion Ribeira Sacra mit Bootstour in der Schlucht des Río Sil
- > DAS BESONDERE BEI SKR
- > grüner Naturpark Fragas do Eume
- > Bootsfahrt zu den Cíes-Inseln
- > Besuch eines typischen Pazo mit Weinprobe
- > Klippen von Herbeira & Hafenstadt Viveiro
- > Kathedrale von Mondoñedo
- > Heiligtum von San Andrés de Teixido
- > Mittagessen auf einem Weingut
- > mittelalterliche Stadt Monforte de Lemos

Galicien liegt im Nordwesten Spaniens und grenzt im Süden an Portugal. Mit seiner Sprache Gallego und den kulturellen Verbindungen zu Portugal hat es einen eigenen Charakter bewahrt. Das atlantische Klima, fjordähnliche Flussmündungen, die „Rías“, Wälder, Hügel und Mittelgebirge bestimmen die grüne Landschaft. Auf Ihrer 10-tägigen Reise erleben Sie neben der Natur auch die wunderschönen Städte A Coruña, Pontevedra, Lugo und Santiago de Compostela, Ziel aller Pilger auf dem Jakobsweg.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Benvido a Galicia!

Flug von Frankfurt/M. nach Santiago de Compostela. Am Flughafen werden Sie erwartet und zu Ihrem Hotel in Betanzos gebracht. Beim ersten gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Reiseleitung und die Mitreisenden kennen. 2 Nächte in Betanzos. (A)

2. Reisetag: A Coruña und Betanzos

Bei einer Erkundungstour entdecken Sie die malerische Altstadt von A Coruña, der zweitgrößten Stadt Galiciens. Die Plätze und alten Steinkreuze, Kirchen und das Castelo de San Antón sind sehenswert. Sie besichtigen den 59 Meter hohen Leuchtturm „Torre de Hércules“, UNESCO Weltkulturerbe und Wahrzeichen der Stadt. Von hier bietet sich eine traumhafte Aussicht auf A Coruña und die Umgebung. Danach spazieren Sie durch die gemütliche Altstadt von Betanzos. Adelspaläste, gotische Kirchen, mächtige Mauern und Stadttore bilden ein schönes Ensemble. (F)

3. Reisetag: Naturpark Fragas do Eume, San Andrés de Teixido, Klippen von Herbeira und Viveiro

Morgens wandern Sie durch den Naturpark Fragas do Eume, einer der am besten erhaltenen atlantischen Küstenwälder Europas. Ihr Weg führt Sie durch die grüne Landschaft mit ihren schattigen Wäldern und Flüssen zum Kloster Caaveiro (Außenbesichtigung) (6 km, Gehzeit ca. 2-3 Std., + 100 /- 40 Höhenmeter). Dann fahren Sie zum Heiligtum und mythischen Wallfahrtsort von San Andrés de Teixido, traumhaft oberhalb der zerklüfteten Steilküste gelegen. Die Klippen in Herbeira gehören mit 620 Metern Höhe zu den höchsten Steilküsten Europas. Der Blick auf den Atlantik und die wilde Küste ist einzigartig. Zum Abschluss des Tages erreichen Sie das Küstenstädtchen Viveiro mit der charmanten Altstadt, die teilweise noch von der mittelalterlichen Stadtmauer umgeben ist. 1 Nacht in Viveiro. (F)

4. Reisetag: Mondoñedo, Lugo und Monforte de Lemos

Ihr Tag startet mit dem Besuch der wunderschönen Kathedrale in Mondoñedo, die verschiedene Stilrichtungen aufweist: ein romanisches Portal, ein gotisches Mauerwerk und barocke Türme. Der ländliche Ort Lugo besticht durch seine römische Altstadt und dem über zwei Kilometer langen Mauerring mit seinen ca. 100 massiven, halbrunden Türmen (UNESCO Weltkulturerbe). Nachmittags spazieren Sie durch den denkmalgeschützten Ort Monforte de Lemos, der mit seinen Kirchen und Klöstern reizvoll ist. 2 Nächte dort. (F)

5. Reisetag: Weinregion Ribeira Sacra

Das Gebiet Ribeira Sacra wird von dem bis zu 500 Meter tiefen Canyon Río Sil durchzogen. Vor Jahrhunderten haben sich hier romanische Klöster angesiedelt, um Weinanbau zu betreiben. Daher wird Ribeira Sacra auch als „Heiliges Ufer“ bezeichnet. Sie unternehmen eine Bootsfahrt durch diese spektakuläre Landschaft mit terrassenförmigen Hängen, an denen Weinreben gedeihen. Mittags besuchen Sie eine Bodega und erfahren alles Wissenswerte rund um das Thema Wein. Im Anschluss genießen Sie hier ein Mittagessen. Auf dem Rückweg zu Ihrem Hotel besuchen Sie das hübsche Landstädtchen Castro Caldelas mit der bedeutenden Festungsanlage Castillo de Castro Caldelas (Außenbesichtigung). (F/M)

6. Reisetag: Ourense und Allariz

Vormittags schlendern Sie durch Ourense, die Thermalhauptstadt Galiciens. Die kleine Altstadt wurde in den letzten Jahren restauriert und bietet historische Gebäude und enge Gassen, die zur Kathedrale führen. Dann gelangen Sie in das mittelalterlich geprägte Dorf Allariz mit zahlreichen Kirchen. Am Abend erreichen Sie die Küstenstadt Baiona. 2 Nächte dort. (F)

7. Reisetag: Cíes-Inseln und Baiona

Sie fahren mit dem Boot zu den Cíes-Inseln, die zum Nationalpark „Islas Atlánticas de Galicia“ gehören und die größte Möwenkolonie Europas aufweisen. Auch rund 200 Kormorane leben hier. Sie wandern entlang traumhafter Sand- und Felsstrände zum Leuchtturm (6 km, ca. 2 Std., +/- 270 Hm). Genießen Sie die einzigartige Natur. Dann fahren Sie mit dem Boot wieder zurück zum Festland und spazieren durch die Stadt Baiona, die Ihnen mittelalterliche Steinhäuser und eine mächtige Festung bietet. (F)

8. Reisetag: Pontevedra, Combarro und Pazo de Rubianes

Nach dem Frühstück lernen Sie die Stadt Pontevedra kennen. Die autofreie Altstadt wird Sie mit alten Steinhäusern, Torbögen, belebten Plätzen, Arkadengängen und Kreuzen beeindrucken. Besonders sehenswert sind der Praza de Leña, mit dem barocken Kreuz in der Mitte und den umliegenden Granithäusern sowie das barocke Peregrina-Heiligtum, dessen Grundfläche wie eine Jakobsmuschel geformt ist, die das Symbol des Jakobsweges darstellt. Danach fahren Sie in das malerische Fischerdorf Combarro. Die Stein- und Granithäuser erstrecken sich zusammen mit unzähligen Steinkreuzen und Kornspeichern entlang des Meeres. Ihr Weg führt Sie weiter zum Weingut „Pazo de Rubianes“, das Sie besichtigen. Pazos sind galicische, alte Herrenhäuser. Dieses Landhaus aus dem 15. Jahrhundert besitzt einen botanischen Garten mit zahlreichen Arten von Kamelien, Magnolien, Zedern, Korkeichen und Eukalyptusbäumen sowie über 25 Hektar Weinfelder. Hier wird die bekannte Albariño-Traube angebaut. Bei einer Weinprobe erfahren Sie alles über den Reifeprozess. Am Abend erreichen Sie Santiago de Compostela, die Hauptstadt Galiciens. 2 Nächte dort. (F)

9. Reisetag: Santiago de Compostela

Sie verbringen den heutigen Tag in der berühmten Stadt Santiago de Compostela (UNESCO Weltkulturerbe), Ziel zahlreicher Pilger. Die von vielen Kirchen und Klöstern geprägte Stadt lernen Sie bei einer Führung kennen. Das Highlight ist die beeindruckende Kathedrale mit ihrer sakralen Architektur. Ihr Bau wurde bereits im 11. Jahrhundert begonnen. Der Legende nach soll sich hier das Grab des Apostels Jakobus befinden. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die Rúa do Vilar oder besichtigen Sie eines der zahlreichen Museen. Alternativ empfehlen wir Ihnen einen Halbtagsausflug zum Kap Finisterre. Hier endet der Jakobsweg, eine Verlängerung von Santiago de Compostela an die galicische Küste (optional, buchbar vor Ort, 50 € p.P., min. 4 Teilnehmer). Am Abend treffen Sie sich zu einem gemeinsamen Abschiedessen wieder. Genießen Sie in einem Restaurant typisch galicische Speisen wie Polbo á feira, Empanada gallega oder Tarta Santiago und lassen Sie die Reise gemeinsam Revue passieren. (F/A)

10. Reisetag: Adeus Galicia

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F)

Hinweise

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

IHRE UNTERKÜNFTE

Betanzos Hotel Garelos 2 **

Viveiro Hotel O Val do Naseiro 1 ****

Monforte Hotel Cardenal 2 ****

Sabarís-Baiona Hotel Arce 2

Santiago de Compostela Hotel Lux Santiago 2 *** *

*Landeskategorie / Änderungen vorbehalten

LEISTUNGEN

- > kleine Gruppe mit max. 16 Gästen
- > garantierte Durchführung ab 5 Gästen
- > Flug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt/M. (FRA) nach Santiago de Compostela (SCQ) und zurück (inkl. Steuern & Gebühren). Sondertarif (S. 418). Platzangebot begrenzt. Aufpreise möglich. Weitere Abflugorte in Deutschland, Österreich & der Schweiz: S. 419.
- > SKR-Gruppentransfer vom Flughafen Santiago de Compostela zum Hotel und zurück; bei An- und Abreise ist je 1 Gruppentransfer inklusive; Wartezeiten möglich. Weitere Transfers auf Anfrage.
- > 9 Nächte im Doppelzimmer (DZ) mit Bad oder Dusche/WC
- > Einzelzimmerzuschlag (EZ): siehe Tabelle
- > Mahlzeiten lt. Programm
- > Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- > Transporte in klimatisierten Fahrzeugen
- > deutschsprachige, örtliche Reiseleitung und zusätzliche lokale Gästeführung in Santiago de Compostela und A Coruña

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly-Ticket der Deutschen Bahn: (73 €)
73 € (2. Kl.); bitte bei Anmeldung mitbuchen.
- > Einzelzimmerzuschlag (395 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Keine Versicherungen im Reisepreis enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung
- > Trinkgelder und persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 16

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Spanien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **704 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **18 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > siehe AGB

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > BITTE BEACHTEN SIE: Reiseverlauf/Leistungen gültig für alle Abreise-Termin in 2020.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

WIR STELLEN VOR: Polbo á feira

Polbo á feira (wörtlich „schöner Oktopus“) ist ein traditionelles Gericht der galicischen Küche. Die richtige Kochzeit entscheidet über die Konsistenz des Oktopusses, der bissfest serviert wird. Dazu werden ungeschälten Kartoffeln (cachelos) und frisches Brot gereicht. Genießen Sie zu dieser sehr traditionellen Speise einen typischen jungen Rotwein.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.